



Am 1. September erscheint:

Anders Hjarmsted

Roman von

Jakob Knudsen.

Mit einem Geleitwort von **Sven Lange.**

Einzig berechnigte Übersetzung aus dem Dänischen von **Hermann Bang.**

M. 4.50 brosch., M. 5.50 geb.



Das Buch dieses „freigeborenen **Pfarrers**, dieses starken Jüten, dieses guten und ehrlichen dänischen Mannes“ — so nennt ihn **Sven Lange** — hat in Dänemark Aufsehen erregt, und es ist zu verwundern, daß es nicht schon lange auch in Deutschland diejenige Würdigung gefunden hat, die ihm gebührt! — **Knudsen**, der früher **Geistlicher** war und sich jetzt ganz der Schriftstellerei widmet, ist einer der Interessantesten der jüngsten Strömung in Dänemark. Er hat denn auch durchgehende Anerkennung gefunden, und sein obiges Werk ist von der dänischen Presse, besonders von **Georg Brandes** und **Sven Lange** gerühmt worden. Daß es **Knudsen** vor unzählig vielen, bereits übersetzten Skandinaviern längst verdient hätte, gerade in Deutschland bekannt zu werden, ist zweifellos.

Ich werde einige Urteile hier zum Abdruck bringen und beginne mit

Hermann Bang:

„Wenn man an die Flut von Büchern zurückdenkt, die im vergangenen Herbst (1903) an uns vorübergespült ist, so möchte man von einem gewissen Mißmut befallen werden. Zwei große Bücher hat der Herbst gebracht: ein dänisches und ein norwegisches. Das dänische war „**Anders Hjarmsted**“. — **Jakob Knudsen** ist ein Mann, der für unser Geistesleben einen Fund und Gewinn bedeutet. Sein Hervortreten ist vielleicht das bedeutendste literarische Ereignis der letzten Jahre, weil er, stark und breit, gesund und zäh, von tiefem Gefühl und treu, Jütlands kraftvoller Erde entstammt, und jede Botschaft aus dem männlichen Herzen Jütlands ist eine Bereicherung für unser Volk. In jütischer Erde wurzelt dessen zähe Stärke.“

Ich bitte schon heute um tätige Verwendung für dieses Buch, von dem bald Presse und Publikum laut genug reden werden; denn es ist ein gutes Buch! — Bestellzettel anbei. —

Ich liefere in Rechnung mit 25^o/_o, bar mit 33¹/₃ ^o/_o. Partie 11/10. Gebunden nur bar.

➡ Wenn vor Erscheinen bestellt, mit 40^o/_o und 7/6. ➡

Einband à 1 M. ord., 75 Pf. no. bar, der Einband des Freieemplars wird berechnet.

Hochachtungsvoll

Leipzig, den 19. Juli 1906.

Johs. von Schalscha-Ehrenfeld.